

Bedienungsanleitung

D TK EcoSoft 8 A++

B_V2.1_13/10

Symbolik



Vorsicht



Information



Notwendige Arbeitsschritte



Optionale Arbeitsschritte

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung	4
Entsorgung & Umweltschutz	5
Sicherheitshinweise	6
Gerätebeschreibung	10
Trocknung vorbereiten	12
Programmtabelle	
Zusatzfunktionen	
Anzeigelampen	
Wäsche vorbereiten	
Trocknungsprogramm wählen	
Trocknungsvorgang	20
Wartung und Pflege	22
Fehlersuche & Service	24
Zusatzinformationen	28
Zubehör	
Transport / Umzug	
Installationsanleitung	30
Verbrauchsdaten	33
Informationen zum Energie-Etikett	34

Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Bauknecht-Wärmepumpentrockners. Sie haben sich für ein modernes und langlebiges Produkt entschieden, das vor Verlassen unseres Hauses einer sorgfältigen Qualitätsprüfung unterzogen wurde.

Dieser Trockner mit moderner Wärmepumpentechnologie benötigt im Vergleich zu herkömmlichen Haushaltswäschetrocknern nur noch einen Bruchteil an Energie. Um Ihre Wäsche möglichst schonend zu pflegen und einen niedrigen Energieverbrauch zu ermöglichen wird Ihre Wäsche mit niedriger Temperatur getrocknet, wodurch sich die Wäsche während und nach dem Trocknungsvorgang kühler anfühlen kann als erwartet.

Zusätzlich ist die Aufheizphase bei Wärmepumpentrocknern zu Beginn des Trocknungsprozesses länger als bei herkömmlichen Wäschetrocknern. Dadurch ist innerhalb der ersten 10-20 Minuten im Innenraum des Gerätes keine oder nur wenig Wärme spürbar. Öffnen Sie die Tür während des Trocknungsvorgangs möglichst nicht, um zu testen, wie trocken die Wäsche ist. Sonst entweicht Wärme aus der Trommel und die Laufzeit verlängert sich zusätzlich.



Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine diese Bedienungsanleitung und besonders die Sicherheitshinweise vollständig durch und beachten Sie diese.

Bewahren Sie die Anleitung nachschlagebereit auf und geben Sie diese auch an andere Benutzer der Maschine weiter.

Beachten Sie vor der Inbetriebnahme auch die Installationsanleitung. Dieser Trockner entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen.

Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

EG-Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht den folgenden Europäischen Verordnungen:
2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie
2004/108/EG EMV-Richtlinie

Entsorgung und Umweltschutz

Die Produktverpackung des Trockners besteht zu 100% aus recyclingfähigen Materialien und ist mit dem Recyclingsymbol gekennzeichnet. Entsorgen Sie diese umweltgerecht entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.



Entsprechend EU-Richtlinie 2002/96/EG muss das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zugeführt werden. Dabei werden die im Gerät enthaltenen Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden. Die Entsorgung im normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig. Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an die zuständige Behörde Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben. Vor der Entsorgung den Trockner durch Abschneiden des Netzkabels unbrauchbar machen.

Energie sparen

- Das Baumwoll-Schrantrocken-Programm ist zum Trocknen normaler nasser Baumwolltextilien geeignet und in Bezug auf den Energieverbrauch für Baumwolle am effizientesten.
- Ihr Trockner wurde dafür konzipiert, Energie zu sparen. Nach Ende eines Programms schaltet sich der Trockner deshalb nach einer kurzen Zeit ab. Wenn ein Programm gewählt, aber noch nicht gestartet wurde, schaltet sich der Trockner nach wenigen Minuten ab. Um den Trockner wieder einzuschalten, drehen Sie den Programmwahlschalter auf "Aus" ("0") und danach auf das gewünschte Programm.
- Immer eine volle Beladung trocknen: je nach Wäscheart und Programm/Trocknungszeit. Weitere Details sind der Programmübersicht zu entnehmen.
- Möglichst immer die maximal zulässige Schleuderdrehzahl der Waschmaschine nutzen, da eine mechanische Entwässerung weniger Energie benötigt. Dies spart Zeit und Energie beim anschließenden Trocknen.
- Den Türfilter nach jedem Trocknungsvorgang säubern.
- Den Wärmetauscherfilter nach jedem fünften Trocknungsvorgang säubern.
- Immer das geeignete Programm / die geeignete Trocknungszeit für die Wäsche wählen, um den gewünschten Trockengrad zu erreichen.

Sicherheitshinweise



Beachten Sie die in der vorliegenden Gebrauchsanweisung enthaltenen Anweisungen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieser Trockner ist ausschließlich zum Trocknen von trocknergeeigneter Wäsche in haushaltsüblichen Mengen geeignet, die entsprechend gekennzeichnet ist.
- Die maximale Beladungsmenge beträgt 8 kg (Trockenwäsche). Die teilweise geringeren Beladungsmengen für einzelne Programme können Sie dem Kapitel "Trocknung vorbereiten/ Programmtabelle" entnehmen.
- Beachten Sie die in der vorliegenden Gebrauchsanweisung enthaltenen Anweisungen.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Übergeben Sie diese Unterlagen im Fall der Veräußerung des Trockners dem neuen Besitzer.
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Personen-, Haustier- oder Sachschäden ab, die durch Missachtung der Vorschriften in dieser Gebrauchsanweisung entstehen sollten. Jede andere, insbesondere auch gewerbliche Verwendung der Maschine wird als nicht bestimmungsgemäß ausgeschlossen.

Gefahren für Kinder und hilfsbedürftige Personen

- Kinder dürfen nicht mit dem Trockner spielen.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder kleine Tiere nicht in die Trommel gelangen können.
- Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Polystyrol usw.) nicht in der Reichweite von Kindern und eingeschränkten Personen aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
- Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren oder älter, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich der Sicherheit des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Elektrische Sicherheit – Stromschlaggefahr!

- Falls das Gerät einen Mangel aufweist, darf es nicht betrieben werden, bis es vom autorisierten Kundendienst repariert worden ist.
- Der elektrische Anschluss muss von Fachpersonal laut Herstelleranweisungen und den üblichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.
- Der elektrische Anschluss muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.
- Beim Anschließen darauf achten, dass das Netzkabel nicht von dem Trockner eingeklemmt und somit beschädigt wird.
- Berühren Sie nicht das Netzkabel oder den Netzstecker mit feuchten Händen! Gefahr eines elektrischen Stromschlags!
- Angaben über die zulässige Spannung, die Leistungsaufnahme und die erforderliche Absicherung finden Sie auf dem rückseitig angebrachten Typenschild.
- Die Erdung des Trockners ist gesetzlich vorgeschrieben.
- Vor Wartungsarbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.
- Um Gefahren zu vermeiden, darf der Austausch des Netzkabels nur durch den Kundendienst ausgeführt werden.
- Der Netzstecker muss auch nach der Aufstellung zugänglich sein oder es muss ein erreichbarer allpoliger Trennschalter angebracht werden, damit der Trockner notfalls vom Stromnetz getrennt werden kann.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Zum Abstecken der Maschine ziehen Sie nicht am Netzkabel selbst, sondern nur am Netzstecker. Andernfalls könnten Sie das Netzkabel beschädigen, was zu einem elektrischen Stromschlag oder Brand führen könnte.

Brand- und Explosionsgefahr!

- Mit Öl verschmutzte Textilien können plötzlich Feuer fangen, wenn sie Wärmequellen wie einem Wäschetrockner ausgesetzt werden. Bei ungewaschenen oder nicht ausreichend gereinigten Textilien besteht Brandgefahr durch Wäscheselbstentzündung, sogar nach Beendigung des Trockenvorganges.

- Das Stapeln oder Aufbewahren von ölverschmutzten Textilien kann zu einem Hitzestau führen und eine Brandgefahr darstellen.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin und Wachsantfernern behandelt worden sind (z.B. Aufnehmer, Wischmopps, Wischlappen), müssen vor dem Trocknen im Wäschetrockner zuerst in heißem Wasser mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Keine entflammaren Reinigungsmittel verwenden.
- Den Wäschetrockner nicht verwenden, wenn zur Reinigung Chemikalien verwendet wurden.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Leeren Sie alle Taschen; Feuerzeuge oder Streichhölzer gehören nicht in den Trockner.
- Keinesfalls brennbares Material in der Nähe des Trockners aufbewahren oder verwenden.
- Modifizieren, zerlegen oder reparieren Sie Ihren Trockner nicht. Dies kann zu Fehlfunktionen des Gerätes führen, welche einen Brand oder Verletzungen nach sich ziehen könnten. Bei notwendigen Reparaturarbeiten rufen Sie bitte den Kundendienst.

Verletzungsgefahr!

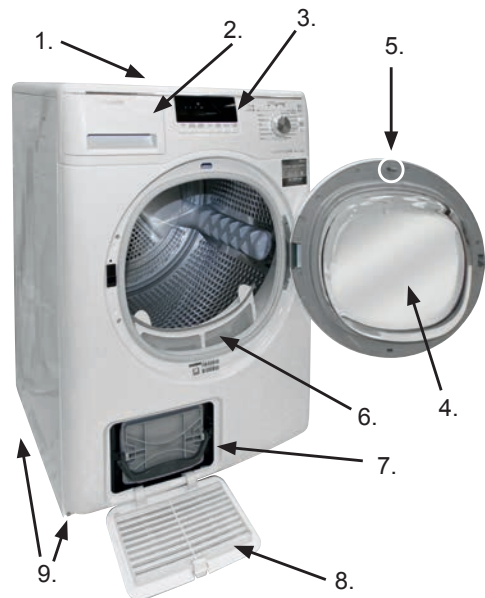
- Vor der Reinigung oder Wartung den Trockner stets ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Den Programmwahlschalter nach dem Trockengang immer auf „O“ stellen. So wird verhindert, dass der Trockner versehentlich eingeschaltet wird.

Gefahr von Sachschäden!

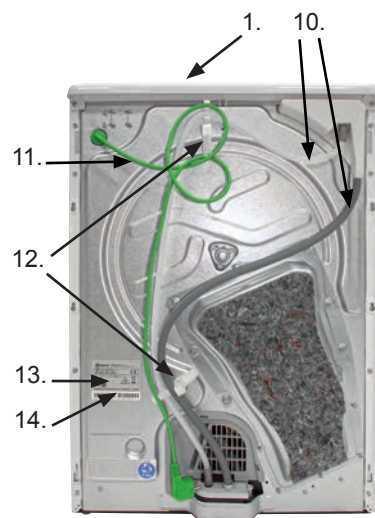
- Das Gerät muss gemäß den im Kapitel „Wartung und Pflege“ angegebenen Anweisungen gepflegt werden.
- Das Gerät muss entsprechend den Anweisungen installiert werden (siehe Kapitel Installationsanleitung).
- Der Trockner ist nur für den Gebrauch im Innenbereich geeignet.
- Den Trockner nicht in Räumen anschließen, in denen er extremen Bedingungen ausgesetzt ist, wie zum Beispiel schlechter Belüftung, Temperaturen unter 5°C oder über 35°C.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagenen Tür installiert werden, da die Trocknertür in diesem Fall nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Kleine Abstellräume, Badezimmer, Toiletten, Duschen usw. ohne Lüftung sind für die Aufstellung des Trockners ungeeignet. Wenn das Gerät dort installiert werden muss, ist eine ausreichende Raumlüftung zu gewährleisten (offene Türen, Lüftungsgitter oder Lüftungsschlitze mit Größe über 500 cm²).
- Den Trockner nicht auf hochflorigem Teppich aufstellen.
- Wird der Trockner aus Platzmangel direkt neben einem Gas- oder Kohleofen aufgestellt, muss eine Wärmedämmplatte (85x57 cm) zwischen beiden Geräten eingesetzt werden; die zum Ofen zeigende Seite muss mit Aluminiumfolie ausgekleidet werden.
- Der Trockner darf nicht in ein Möbel eingebaut werden.
- Er kann jedoch unter einer Arbeitsplatte installiert werden. Ausreichende Lüftung des Trockners muss in diesem Fall gewährleistet sein (siehe Zusatzinformationen).

Wärmepumpentrockner

Front

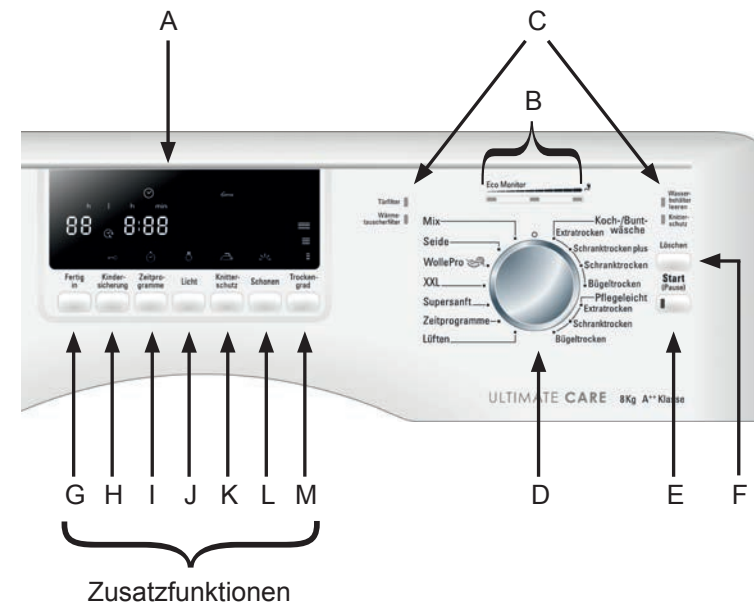


Rückseite



1. Arbeitsplatte
2. Wasserbehälter
3. Bedienfeld
4. Einfülltür
5. Kontaktstift
6. Türfilter
7. Wärmetauscherfilter
8. Wärmetauscherfilterklappe
9. Vier einstellbare Füße
10. Wasserablaufschräule
11. Netzkabel
12. Schlauch- und Kabelklemmen
13. Typenschild
14. Serviceaufkleber

Bedienfeld



- A) **Display**
B) **Ecomonitor**
C) **Anzeigelampen**
D) **Programmwahlschalter**
E) **Taste „Start (Pause)“**
F) **Taste „Löschen“**
G) **Taste „Fertig in“**: Mit dieser Funktion können Sie das Programm zu einer späteren Zeit enden lassen.
H) **Taste „Kindersicherung“**: Diese Funktion sperrt alle Funktionen der Benutzerschnittstelle.
I) **Taste „Zeitprogramme“**: Mit dieser Funktion kann eine Trocknungszeit von 10 bis 180 Minuten gewählt werden.
J) **Taste „Licht“**: Mit dieser Funktion kann die Trommelbeleuchtung an- und abgeschaltet werden.
K) **Taste „Knitterschutz“**: Diese Funktion verringert die Knitterbildung wenn die Wäsche nach Zyklusende nicht sofort entladen wird.
L) **Taste „Schonen“**: Bei Auswahl dieser Funktion wird die Trocknungstemperatur reduziert.
M) **Taste „Trockengrad“**: Mit dieser Funktion können sie den Trockengrad der Wäsche einstellen.

Programmtabelle

Programme (Auswahl durch Drehen des Programmwahlschalters)		Textilart	Gewebearten	Zusatzfunktionen								Ungefähre Trocknungs- zeiten (in Min.)	
				Schonen	Knitter- schutz	Trocken- grad	Pause	Kinder- sicherung	Löschen	Licht	Fertig in	Sehr nasse Wäsche	Nasse Wäsche
 Baumwolle	Extratrocken	Mehrlagige, dicke Wäsche wie: Frottierhandtücher, Bademäntel.	Baumwolle oder Leinen Koch-/Buntwäsche Koch-/ Buntwäsche Max. 8,0 kg	X	X	X	X	X	X	X	X	200	130
	Schrantrocken plus	Frottierhandtücher, Handtücher, Bett-, Unterwäsche.		X	X	X	X	X	X	X	X	180	115
	1) Schrantrocken*	Gleichartige Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Handtücher, Bett- wäsche, Unterwäsche, Babykleidung, T-Shirts, Baumwollsocken.		X	X	X	X	X	X	X	X	165	100
	Bügeltrocken*	Wäsche, die gebügelt werden soll wie: Bett und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung.		X	X	X	X	X	X	X	X	145	85
 Pflegeleicht	Extratrocken	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen wie: Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge, Anoraks, Decken.	Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetik- und Baumwollmischgewebe Pflegeleicht Max. 4,0 kg	X	X	X	X	X	X	X	X	85	70
	Schrantrocken*	Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Oberhemden, Blusen, T-Shirts, Sportbekleidung.		X	X	X	X	X	X	X	X	70	60
	Bügeltrocken	Wäsche, die gebügelt werden soll, wie: Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen.		X	X	X	X	X	X	X	X	60	50
 Sonderprogramme	Supersanft	Niedrige Wärmezufuhr für Feinwäsche und Kleidung, wie: Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen.	Wäsche aus Kunstfasern wie Polyamid, Nylon, Polyacryl usw. Supersanft 2,5 kg	X	X	X	X	X	X	X	X	70	50
	Mix	T-Shirts, Blusen, Handtücher, Unterwäsche, Sportbekleidung.	Baumwolle - Synthetik- mischgewebe Mix 2,0 kg	X	–	X	X	X	X	X	X	70	50
	Seide	Blusen, Hemden und T-Shirts.	Textilen aus/mit Seide Seide 2,5 kg	X	X	X	X	X	X	X	X	65	50
	WollePro	Nur zum Trocknen von Wolle geeignet mit spezieller Label-Kennzeichnung von Woolmark: TOTAL EASY CARE WOOL.	Textilen aus Wolle Wolle 1,0 kg	–	X	–	X	X	X	X	X	–	60
	XXL	Schlafsäcke, Hosen, Daunenjacken.	Große Wäschstücke und wäsche die Daunen enthält XXL 3,0 kg	–	X	–	X	X	X	X	X	120	120
Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Wärmezufuhr durchlüftet, aufge- frischt und gelockert.	Alle Textilien	Lüften	–	–	–	X	X	X	X	–	–	–
Zeit- programme	Komplettiert den Trocknungsvorgang	Alle Textilien	Zeitprogramme 10' - 180'	–	X	–	X	X	X	X	X	10' - 180'	

* Prüfprogramme nach EN 61121

1) Gemäß EU Richtlinie 93/2/2012: "Baumwolle schrantrocken" ist als Standardprogramm zum Trocknen von normal nassen Baumwolltextilien, bei optimalem Energieverbrauch, geeignet.

Zusatzfunktionen

Über die Tasten auf dem Bedienfeld können Sie Zusatzfunktionen auswählen, mit denen die Grundprogramme ergänzt und angepasst werden.



Taste	Beschreibung
	Mit dieser Funktion können Sie das Programm zu einer späteren Zeit enden lassen: drücken Sie die Taste und wählen Sie aus, nach wie vielen Stunden das Programm enden soll. • Das ermöglicht Ihnen, dass Ihre Wäsche zu einer bestimmten Zeit fertig ist; außerdem können Sie günstigere Energietarife nutzen, z.B. den Nachtтарif. • Die Funktion „Fertig in“ kann in vollen Stunden (von 1 bis 24 Stunden) ausgewählt werden. Nach dem ersten Tastendruck wird die kürzest mögliche Zeit angezeigt; drücken Sie die Taste wiederholt, bis Sie die gewünschte Zeit erreichen. Um die Funktion abzuschalten, drehen Sie den Programmwahlschalter auf „O“... oder drücken Sie die „Löschen-Taste“ für 3 Sekunden. • Drücken Sie nach Auswahl der gewünschten Zeit „Fertig in“ die Taste „Start (Pause)“ – der Countdown setzt ein. • Während des Countdowns können Sie die Einstellung der Zusatzfunktionen ändern (An- oder Abwählen von Optionen).
	Diese Funktion kann als Kindersicherung benutzt werden und sperrt alle Funktionen der Benutzerschnittstelle. Drücken Sie zum Einschalten dieser Funktion die Taste 3 Sekunden, bis das „Schlüsselsymbol“ auf dem Display eingeblendet wird. Drücken Sie zum Abschalten der Funktion die Taste, bis das „Schlüsselsymbol“ ausgeblendet wird. Die Tastensperre bleibt auch aktiv, wenn der Programmwahlschalter auf „O“ gedreht oder die Tür geöffnet wird. Die Funktion muss deaktiviert werden.

	Mit dieser Funktion kann eine Trocknungszeit von 10 bis 180 Minuten gewählt werden. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf „Trockenzeit“, Anschließend die Taste „Trockenzeit“ drücken und die Zyklusdauer in Zehn-Minuten-Schritten bis zu 180 Minuten wählen.
	Mit dieser Funktion kann die Trommelbeleuchtung an- und abgeschaltet werden.
	Diese Funktion verringert die Knitterbildung, wenn die Wäsche nach Zyklusende nicht sofort entladen wird. Die Trommel dreht sich von Zeit zu Zeit (Option läuft bis maximal 12 Stunden). Sie kann jederzeit abgebrochen werden indem der Trockner abgeschaltet wird.
	Bei Auswahl dieser Funktion wird die Trockentemperatur reduziert.
	Mit dieser Option können Sie den Trockengrad der Wäsche einstellen. Nach Auswahl des gewünschten Programms können Sie mit der Taste den Trockengrad wählen. Drücken Sie 1 mal die Taste, um einen höheren Trockengrad zu wählen oder drücken Sie 2 mal die Taste, um einen niedrigeren Trockengrad zu wählen oder drücken Sie 3 mal die Taste, um wieder den normalen Trockengrad zu wählen.

Anzeigelampen

Die Anzeigelampe leuchtet auf wenn ...

Anzeigelampe	Beschreibung
Türfilter 	... der Türfilter gereinigt werden muss. Nach jedem Trocknungsvorgang den Türfilter reinigen.
Wärme- tauscherfilter 	... der Wärmetauscherfilter gereinigt werden muss. Die Anzeigelampe blinkt, wenn der Wärmetauscherfilter falsch ein- gesetzt ist. Achten Sie darauf, dass der Wärmetauscherfilter richtig eingesetzt und der Griff vollständig eingerastet ist. Nach jedem fünften Trocknungsvorgang den Wärmetauscher- filter reinigen, aber spätestens beim Aufleuchten der Anzeige- lampe.
Wasser- behälter leeren 	...der Wasserbehälter entleert werden muss. Der Trocknungsvor- gang wird automatisch unterbrochen. Den Behälter leeren und das Trocknungsprogramm neu starten. Den Wasserbehälter nach jedem Trocknungsvorgang leeren.

Wäsche vorbereiten

Nachfolgend sind einige Gewichtsbeispiele aufgeführt.

Heimtextilien	Ungefähres Gewicht [Gramm]
Baumwollbettbezüge (doppelt)	1500
Baumwollbettbezüge (einfach)	1000
Bettlaken (doppelt)	500
Bettlaken (einfach)	350
Große Tischtücher	700
Kleine Tischtücher	250
Servietten	100
Badehandtücher	700
Handtücher	350

Oberbekleidung	Ungefähres Gewicht [Gramm]
Baumwollhemden	300
Hemden	200
Blusen	150
Baumwollkleider	500
Kleider	350
Jeans	700
T-Shirts	125
Taschentücher (10 Stück)	100

Wäsche sortieren nach...

den jeweiligen Pflegesymbolen



Nicht trocknergeeignet



Trocknergeeignet – bei niedrigen Temperaturen



Trocknergeeignet

- Gewebestärke: wenn die Wäscheladung größer ist als das Fassungsvermögen des Trockners, die Wäsche nach Gewicht sortieren (z.B. Handtücher und leichte Unterwäsche trennen).
- Gewebeat: Baumwolle (Leinen); synthetische Textilien (Pflegeleicht).
- Trockengrad: Schranktrocken, Bügeltrocken usw.
- Nicht trocknergeeignet: Nylonstrümpfe, feine Stickerei, Wäsche mit Metallbesatz.

Taschen leeren

Münzen, Sicherheitsnadeln usw. können die Wäsche, aber auch die Trommel beschädigen.

Verschlüsse

Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen; lose Gürtel und Bänder zusammenbinden.

Einfüllen der Wäsche

- Wäsche auf links drehen.
- Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erzielen.



Achten Sie darauf, dass der Türfilter eingesetzt ist bevor Sie die Wäsche einfüllen. Dies vermeidet die Gefahr, dass kleine Wäschestücke ins Geräteinnere gelangen.



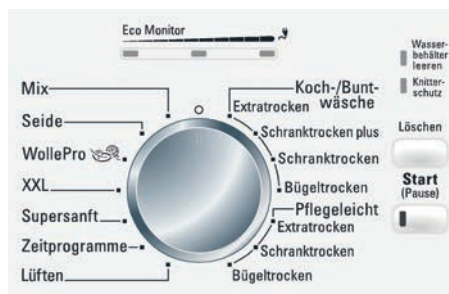
Ein Überfüllen der Trommel mindert das Trocknungsergebnis und fördert die Knitterbildung. Bitte orientieren sie sich an der Gewichtstabelle S. 16 und der Programmtabelle S.12/13.

Einfülltür schließen.

Trocknungsprogramm wählen

Hauptprogramm wählen

- Drehen Sie den Programm-
wahlschalter auf das
gewünschte Trocknungs-
programm.
- Die „Start (Pause)“-Anzeige-
lampe blinkt (weitere
Informationen siehe Programm-
tabelle S.12/13).



Wenn ein Programm gewählt, aber noch nicht gestartet wurde, schaltet sich der Trockner nach wenigen Minuten ab. Um den Trockner wieder einzuschalten, drehen sie den Programm-
wahlschalter auf „Aus“ („0“) und danach auf das gewünschte Programm.

Zusatzfunktionen einstellen

- Über die Tasten auf dem Be-
dienfeld können Sie Zusatz-
funktionen auswählen, mit
denen die Grundprogramme
ergänzt und angepasst werden
(siehe S.14/15). Die zugehörige
Kontrolllampe leuchtet auf.
Eine falsche Wahl (unzulässige
Kombination von Zusatzfunktionen)
wird durch eine schnell blinkende Lampe angezeigt.



Zusatzfunktionen können durch Drücken der Taste „Löschen“ deaktiviert werden.



Wird diese Taste während der Phase der Programmauswahl gedrückt, werden alle Einstellungen der gewählten Zusatzfunktion rückgesetzt. Wird diese Taste während des Trocknungsprogramms gedrückt, wird der Zyklus angehalten und der Trockner auf Auswahlmodus geschaltet. Die Taste muss für 3 Sekunden gedrückt werden.



EcoMonitor

Der „EcoMonitor“ liefert Ihnen Richtwerte über den Energieverbrauch des gewählten Programms. Die Funktion kann nicht für zeitgesteuerte Programme verwendet werden. Sobald Sie den Programmwahlschalter auf ein feuchtigkeitsgesteuertes Programm drehen, zeigen die „EcoMonitor“-Lampen den erwarteten Energieverbrauch an.



Die drei Anzeigelampen geben die Höhe des Energieverbrauchs an: je weniger Energie Ihre Programmwahl voraussichtlich verbraucht, um so weniger Lampen leuchten auf. Das hängt von dem Programm, der Anfangsfeuchtigkeit, den gewählten Zusatzfunktionen und der Füllmenge ab. Aus diesem Grund wird der geschätzte Energieverbrauch angepasst, wenn der Trockner den Umfang der Füllmenge erkennt.



„Restzeitanzeige“

Für jedes ausgewählte Trocknungsprogramm wird standardmäßig eine Trocknungszeit angezeigt. Nach dem Programmstart wird die angezeigte Zeit je nach Wäschemenge, Wäscheart und Feuchtigkeit korrigiert. **Die angezeigte Trocknungszeit ist ein berechneter Wert, der während des Programmablaufs aktualisiert wird.** Die blinkenden Linien zeigen die laufende Berechnung an. Die Restzeit wird aktualisiert.



Trocknungsvorgang starten

● Programmstart

- Zum Starten des Trocknungsvorgangs die Taste drücken. Die Anzeigelampe leuchtet auf.
- Das Display zeigt die verbleibende Restzeit des Programms an.

Start
(Pause)



Hinweis:

Je nach Wäschemenge und Feuchtigkeit wird die Restzeit in einigen Programmabschnitten neu berechnet. Dabei wird eine Animation auf dem Display eingeblendet.

○ Änderungen nach Programmstart

- Taste „Start (Pause)“ drücken, um das Programm anzuhalten. Die Anzeigeleuchte blinkt.
- Änderungen vornehmen
- Taste „Start (Pause)“ drücken, um Trocknungsvorgang fortzusetzen

○ Laufendes Programm abbrechen

- Zum Unterbrechen eines Trocknungsvorgangs die „Start (Pause)“-Taste drücken und die Tür öffnen. Vor dem Entladen des Trockners die Wäsche mindestens 5 Minuten abkühlen lassen. Aus Sicherheitsgründen hält das Programm automatisch an, wenn die Tür geöffnet wird. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die „Start (Pause)“-Taste drücken.



Über Trocknungsschutz

- Die Anzeige leuchtet bei Anwahl eines Programms (keine zeitgesteuerten Programme) auf und zeigt damit die Einschaltung der Sicherheitsfunktion an.

iSense



Programmende, abschließende Schritte

- Das Display zeigt „End“ an. Das Trockenprogramm ist beendet.
- Programmwahlschalter auf die Position „0“ drehen.
- Einfülltür öffnen und Wäsche herausnehmen.
- Der Trocknungsvorgang ist beendet, die Knitterschutzphase ist erreicht.

End

Wartung



Vorsicht: Vor allen Wartungsarbeiten Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen!

Geräteoberfläche und Türdichtung

- Zur Reinigung der Bedienfeldes, der Oberflächen und Dichtungen keine Scheuermittel, lösemittelhaltigen Reiniger, Glas- oder Allzweckreiniger verwenden. Diese können Kunststoffoberflächen und andere Geräteteile beschädigen.
- Verwenden Sie zur Reinigung nur ein feuchtes Tuch, gegebenenfalls ein mildes Reinigungsmittel.
- Flusen an der Tür und der Türdichtung mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Abschließend mit einem weichen Tuch gut trockenreiben, Türdichtung regelmäßig auf Schäden prüfen.

Pflege



Nach jedem Trocknungsvorgang

- Wasserbehälter leeren
- Türfilter reinigen

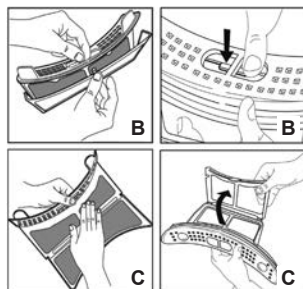


Nach jedem fünften Trocknungsvorgang Wärmetauscherfilter reinigen, jedoch spätestens bei Aufleuchten der Kontrolllampe „Wärmetauscherfilter“

Türfilter

Je nach Trocknermodell kann der Türfilter unterschiedlich sein.

- Die gesamte Wäsche aus der Trocknertrommel entfernen, bevor sie den Türfilter entnehmen.
- Den Türfilter aus dem Trockner nehmen und vorsichtig öffnen.
- Alle Flusen vom Türfilter entfernen.
- Sollten die Maschen verstopft sein und nicht von Hand gereinigt werden können, den Türfilter mit einer weichen Bürste unter fließendem Wasser säubern.
- Nach der Reinigung den Türfilter wieder schließen und in den Trockner einsetzen.



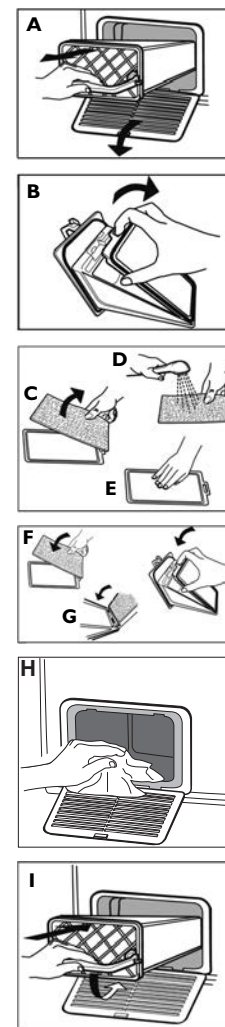
Da nicht alle Flusen vom Türfilter zurückgehalten werden, ist es nötig, den gesamten Filterbereich (auch unter dem Türfilter) von Zeit zu Zeit mit einer Bürste, einem feuchten Tuch oder einem Staubsauger zu reinigen.



Vergewissern Sie sich vor jedem neuen Trocknungsvorgang, dass der Türfilter korrekt eingesetzt ist.

Wärmetauscherfilter

- Die Klappe des Wärmetauscherfilters öffnen. Den Filtergriff nach oben klappen und das Filtersieb herausziehen.
- Die Lasche des Filterrahmens hochziehen und den Filter öffnen.
- Den Schaumstoff aus dem Filter nehmen.
- Die Flusen mit der Hand von der Oberfläche des Schaumstoffs entfernen. Anschließend den Schaumstoff unter fließendem Wasser von den restlichen Flusen befreien. (Der Schaumstoff kann auch in feuchtem Zustand wieder eingesetzt werden. Dies hat keinen Einfluß auf den Trocknungsvorgang).
- Die Flusen von Hand auf beiden Filterseiten entfernen. Falls ein weißer Belag auf den Filtermaschen zurückbleibt, der nicht von Hand entfernt werden kann, die Filterteile unter fließendem Wasser säubern. Gegebenenfalls eine Bürste benutzen.
- Den Schaumstoff wieder in den Rahmen einsetzen.
- Den Filterrahmen in das Gehäuse einsetzen; dabei die Rahmenlaschen in die Schlitze des Gehäuses einführen und andrücken, bis sie einrasten. Darauf achten, dass der Schaumstoff nicht zwischen den Filterteilen eingeklemmt wird.
- Das Innere des Filterfachs und das Gitter der Filtersiebklappe mit einem feuchten Tuch oder vorsichtig mit einem Staubsauger reinigen.
- Den Filter wieder in den Trockner schieben; dabei muss sich der Griff in horizontaler Position befinden. Wenn der Filter ganz eingeschoben ist, den Griff nach unten drücken, dadurch wird der Filter verriegelt. Sicherstellen, dass der Griff auf beiden Seiten hinter den Haken des Filterfachs fest eingerastet ist.
- Die Filtersiebklappe schließen.



Der Schaumstoff des Filters darf nicht mit der Wäsche in einer Waschmaschine gewaschen werden.



Nur für Prüfinstitute zur Leistungsprüfung nach EN 61121: Nach jedem Trocknungsvorgang Wärmetauscherfilter reinigen.

Fehlersuche

Ihr Trockner ist mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, das Störungen frühzeitig erkennt. Häufig haben Störungen einfache Ursachen, die in kurzer Zeit behoben werden können.

1. Erst prüfen, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe Seite 26).
2. Programmstart wiederholen, um zu sehen, ob sich die Störung von selbst behoben hat.
3. Falls der Trockner weiterhin nicht richtig funktioniert, den Netzstecker ziehen und den Kundendienst verständigen.

Fehlercodes

Bei einer Störung des Trockners kann einer der folgenden Fehlercodes angezeigt werden. Abhängig von Ihrem Trocknermodell wird die Störung in Buchstaben oder durch unterschiedlich blinkende Lampen angezeigt.

Fehlercodes im Überblick

Fehler- code	Lampen-Fehlercode	Erst einmal selbst prüfen, bevor Sie den Kundendienst rufen
F 01	*	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F 02	*	Rufen Sie bitte den Kundendienst
F 03	*	Rufen Sie bitte den Kundendienst
F 04	*	Rufen Sie bitte den Kundendienst
F 05	*	Den Trockner ausschalten. Netzstecker ziehen. Sicherstellen, dass die Raumtemperatur zwischen 5° C und 35° C liegt. 1 Stunde warten. Trocknerstecker wieder in die Steckdose einstecken und das Gerät erneut starten. Sollte die Störung erneut auftreten, rufen Sie bitte den Kundendienst.
F 06	*	
F 07	*	
F 10-F 24	*	Den Trockner ausschalten. Netzstecker ziehen. 30 Minuten warten. Trocknerstecker wieder in die Steckdose einstecken und das Gerät erneut starten. Sollte die Störung erneut auftreten, rufen Sie bitte den Kundendienst.
Start-Lampe blinkt 2 mal pro Sekunde, wenn die „Start (Pause)“ Taste gedrückt wird.		Kontrollieren, dass die Tür richtig geschlossen und der Wärmetauscherfilter korrekt eingesetzt ist.
Die Lampe des Wärmetauscherfilters blinkt oder die Lampe des Türfilters blinkt 2 mal pro Sekunde, wenn die „Start (Pause)“ Taste gedrückt wird.		Kontrollieren, dass der Wärmetauscherfilter korrekt eingesetzt ist.

* Lampe blinkt

Lampe aus

Lampe an

Probleme und Lösungen

Was tun wenn ... man den Trockner erst einmal selbst prüfen will:

(Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen – siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Trocknungsvorgang dauert zu lange/Wäsche ist nicht richtig trocken.	- Ist das richtige Trocknungsprogramm gewählt worden? - Ist das Trocknungsprogramm unterbrochen worden (Tür geöffnet, Wasserbehälter voll)? - War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 1000 U/min)? - Ist der Türfilter verschmutzt (leuchtet die Türfilteranzeige)? - Ist der Wärmetauscherfilter schmutzig (Einzelheiten siehe auch unter „Wartung und Pflege/Wärmetauscherfilter“)? - Herrscht eine zu hohe Raumtemperatur? - Leuchten die Anzeigenlampen „Ende“ und „Knitterschutz“? Der Trocknungsvorgang ist beendet und die Wäsche kann entnommen werden. - Entspricht das Trocknungsergebnis nicht Ihren Erwartungen, wählen Sie ein Programm mit einem höheren Trocknungsgrad, oder benutzen Sie zur Optimierung des Trocknungsergebnisses die Funktion Trockengradeinstellung.
Der Trockner läuft nicht	- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt? - Liegt ein Stromausfall vor? - Ist die Sicherung durchgebrannt? - Ist die Trocknertür richtig geschlossen? - Wurde ein Trocknungsprogramm gewählt? Wenn ein Programm gewählt, aber nicht gestartet wurde schaltet sich der Trockner nach kurzer Zeit ab. - Wurde die „Start (Pause)“-Taste gedrückt? - Wurde die Funktion „Fertig in“ gewählt? - Ist der Trockner überladen? → Entnehmen Sie einen Teil der Beladung.
Die Anzeigenlampen des Türfilters, Wasserbehälters und Wärmetauscherfilters leuchten	- Ist der Türfilter sauber? - Ist der Wasserbehälter leer? - Ist der Wasserbehälter richtig eingesetzt? - Ist der Wärmetauscherfilter sauber und richtig eingesetzt?
Wassertropfen unter dem Trockner	- Ist der Wärmetauscherfilter richtig eingesetzt? - Haben Sie alle Flusen von dem Wärmetauscherfilter- und der Türdichtung abgewischt? - Ist der Wasserbehälter richtig eingesetzt? - Ist der Wasserablauf straff verlegt? - Ist der Trockner ausgerichtet?

...man den Trockner richtig pflegen und reinigen möchte:

Nach jedem Trocknungsvorgang den Türfilter reinigen	- Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen. - Den Filter schließen. - Den Türfilter wieder vollständig einschieben.
Nach jedem Trocknungsvorgang den Wasserbehälter leeren.	- Ziehen Sie den Behälter mit dem Griff heraus. - Den Wasserbehälter leeren. - Den leeren Behälter wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschieben.
Den Wärmetauscherfilter nach jedem fünften Trocknungsvorgang säubern.	- Das Wärmetauscherfilter unter fließenden Wasser säubern. - Alle Flusen von den Dichtungen entfernen. - Das Gehäuse des Wärmetauscherfilters reinigen (weitere Hinweise finden Sie auch unter „Wartung und Pflege/Wärmetauscherfilter“)

Service

Besteht die Fehlfunktion nach der Durchführung der oben beschriebenen Kontrollen weiterhin oder tritt sie erneut auf, den Trockner ausschalten und den Kundendienst verständigen (siehe Garantiebedingungen).



Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Eine kurze Beschreibung der Störung.
- Typ und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer (die Nummer nach dem Wort „Service“ auf dem Typenschild-aufkleber) auf der unteren Seite der Türöffnung.

Zubehör

Der Trockner darf nicht in ein Möbel eingebaut werden.

- Er kann jedoch unter einer Arbeitsplatte installiert werden. Ausreichende Lüftung des Trockners muss in diesem Fall gewährleistet sein. Auf der hinteren Kante der Arbeitsplatte muss ein Lüftungsgitter installiert werden (mindestens 45 cm x 8 cm). (Siehe Abbildung 1)

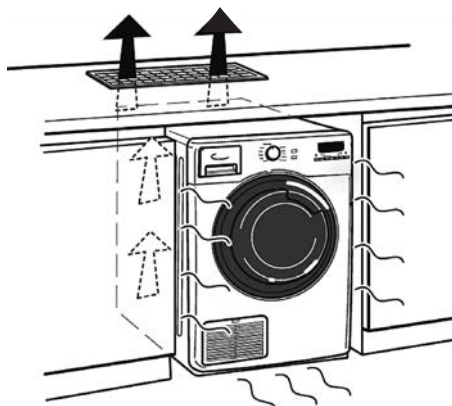


Abbildung 1

- Bestimmte Trocknermodelle können auf eine Frontlader-Waschmaschine aufgesetzt werden. Dieser „Aufbausatz“ ist beim Kundendienst oder Ihrem Fachhändler erhältlich. Für weitere Details wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. (Siehe Abbildung 2)



Abbildung 2

Transport

- Der Trockner darf nur in aufrechter Stellung transportiert werden.
- Der Trockner muss von mindestens von zwei Personen transportiert oder gehoben werden.
- Versichern Sie sich nach dem Auspacken, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist. Im Zweifelsfall das Gerät nicht anschließen. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler.
- Falls das Gerät vor der Auslieferung in der Kälte gestanden hat, bei Raumtemperatur ein paar Stunden warten, bevor es in Betrieb genommen wird.



Vorsicht

Beim Transport den Trockner nicht an der Arbeitsplatte anheben.

Umzug

- Netzstecker ziehen
- Prüfen, ob der Wasserbehälter leer und korrekt eingesetzt ist.
- Falls Sie Ihren Trockner direkt an die Abwasseranlage Ihres Haushalts angeschlossen haben, Restwasser aus dem Ablaufschlauch ablassen und wieder an der Originalposition befestigen (siehe Abbildung 3).
- Prüfen, ob die Einfülltür korrekt geschlossen ist.



Abbildung 3

Installationsanleitung

- Den Trockner bei Transportschäden nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich an eine unserer Kundendienststellen.
- Vor der ersten Inbetriebnahme kontrollieren, dass alle Ablaufschläuche angeschlossen sind (siehe Abbildung 4).
- Das Netzkabel darf nicht zwischen dem Trockner und der Wand eingeklemmt sein.
- Bei der Aufstellung muss der Trockner mit Hilfe der verstellbaren Füßen waagrecht ausgerichtet werden. Mit einer Wasserwaage kontrollieren.



Abbildung 4

i Elektrischer Anschluss:

Nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose mit einer Betriebsspannung und Absicherung wie auf dem Typenschild auf der Rückseite des Gerätes angegeben.

Wasserablauf

Der Trockner kann direkt an die Abwasseranlage des Haushalts angeschlossen werden; so braucht der Wasserbehälter nicht nach jedem Trocknungsvorgang entleert zu werden. Einen saugfähigen Lappen unter den Trockner legen, um auslaufendes Wasser aufzunehmen.

1. Den weißen Schlauch oben auf der Rückseite des Trockners abziehen.



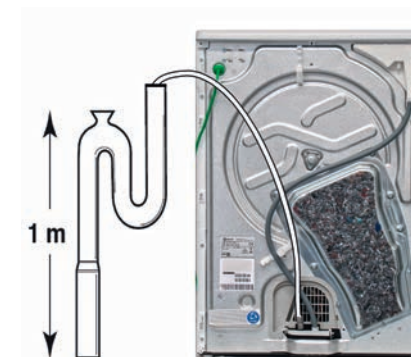
2. Den weißen Schlauch aus den Halterungen lösen.



3. Den Schlauch auf der Rückseite nach außen führen.



4. Den Schlauch an die Abwasseranlage anschließen. Der Höhenunterschied zwischen Geräteunterkante und dem Anschluss an das Abwassersystem darf maximal 1 m betragen.

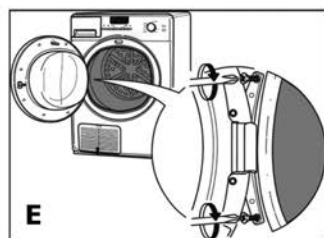
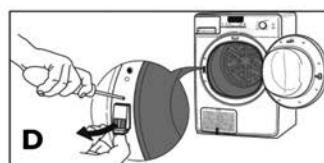
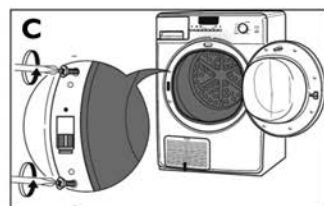
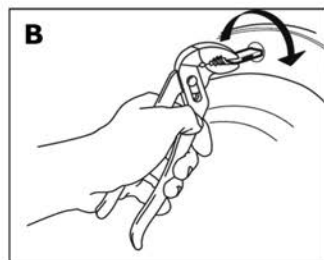
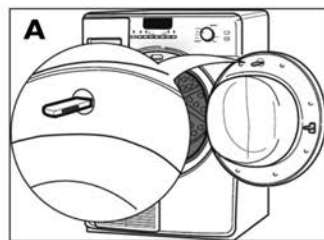


Das Schlauchende darf zur Vermeidung der Siphonwirkung nicht in das Ablaufwasser eintauchen. Den Schlauch knick- und verdrehungsfrei verlegen.

Wechseln des Türanschlages

Wenn Sie den Trockner auf einer Waschmaschine installieren möchten, können Sie den Türanschlag umhängen, um den Türgriff in eine niedrigere Position zu bringen.

1. Netzstecker ziehen.
2. Tür öffnen.
3. Mit einer Zange den Kontaktstift (Bilder **A** und **B**) im oberen Teil der Tür um 90° drehen und herausziehen.
4. Ausbau der Türverriegelung (Bild **C**): Die beiden Schrauben oberhalb und unterhalb der Türverriegelung herausdrehen.
5. Mit einem kleinen Schraubenzieher auf den Knopf über der Türverriegelung drücken, die Verriegelung etwas nach oben bewegen und die Türverriegelung mit dem Finger nach vorn ziehen (Bild **D**).
6. Die Tür umdrehen: Die beiden Schrauben der Türbefestigung lösen (Bild **E**). Die Tür auf der gewünschten Seite mit den 2 Schrauben wieder befestigen. Die Tür horizontal festschrauben, um die Türdichtung nicht zu quetschen.
7. Wiedereinbau der Türverriegelung: Die Türverriegelung auf der entgegengesetzten Seite der Türbefestigung anbringen. Vollständig in das Loch drücken und dann etwas nach unten schieben, bis der kleine Knopf der Türverriegelung einrastet.
8. Die beiden Schrauben oberhalb und unterhalb der Türverriegelung festschrauben.
9. Den Kontaktstift auf der oberen Innenseite einsetzen und wieder um 90° drehen.



Verbrauchsdaten

	Beladungs- menge [kg]	Endschleuderstufe in der Waschmaschine [U/min]	Rest- feuchte [%]	Energie- verbrauch [kWh]**	Laufzeit ca. [h:min]**
Baumwolle extratrocken	8	1000	60	2,54	3:45
Baumwolle schrank- trocken plus	8	1000	60	2,31	3:25
Baumwolle schranktrocken *	8 4	1000 1000	60 60	1,92 0,98	2:45 1:25
Baumwolle schranktrocken	8 8	800 1400	70 50	2,27 1,7	3:00 2:15
Baumwolle bügeltrocken	8 8 8	800 1000 1400	70 60 50	2,08 1,70 1,55	2:30 2:20 2:05
Pflegeleicht extratrocken	4	1000	50	0,91	1:30
Pflegeleicht schrank- trocken	4	1000	50	0,75	1:05
Pflegeleicht bügeltrocken	4	1000	50	0,61	1:00
Mix	2	1000	55	0,69	1:10
Seide	2,5	1000	50	0,74	1:15
WollePro	1,0	1000	50	0,48	0:45
XXL	3,0	1000	50	1,72	3:00
Supersanft	2,5	1000	50	0,63	1:10

* Prüfprogramm gemäß Verordnung 392/2012/EU für das Energieetikett gemessen nach EN 61121.

** Leistungsaufnahme und Zeitangaben in der Tabelle können je nach Raumtemperatur, Beladungsmenge, Restfeuchte der Textilien nach dem Schleudern, Spannungsschwankungen, sowie den optional verwendeten Funktionen variieren.

Alle nicht gekennzeichneten Werte wurden in Anlehnung an die Norm EN 61121 ermittelt.

Nur für Prüfinstitute zur Leistungsprüfung nach EN 61121:
Vor Beginn der Prüfung gemäß EN 61121 ist ein Trocknungsvorgang mit 3 kg Baumwollwäsche (gemäß EN 61121) mit 70% Anfangsfeuchte in dem Programm Baumwolle schranktrocken ohne Zusatzfunktionen durchzuführen. Den Wärmetauscherfilter nach jedem Trocknungsvorgang reinigen.



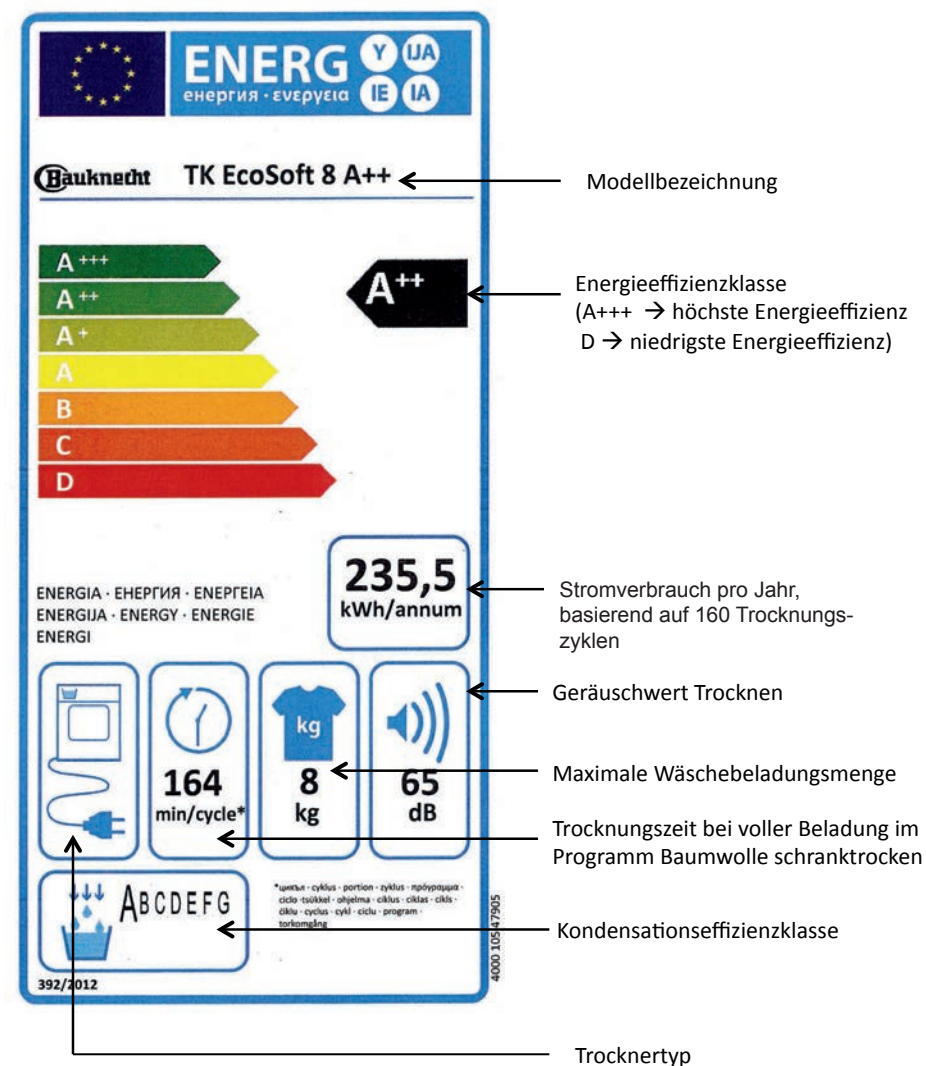
Benutzen Sie einen Schraubenzieher des Typs „Torx T20“.

Technische Daten

Höhe	85 cm
Breite	60 cm
Tiefe	60 cm
Gewicht der Maschine	ca. 50 kg
Beladungsmenge	1-8 kg (Gewicht der Trockenwäsche)
Nennspannung	230V
Nennfrequenz	50 HZ
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0,11 W
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	1,47 W

Informationen zum Energie-Etikett

Das beigefügte Energie-Etikett gibt Ihnen Aufschluss über die Effizienz Ihres Trockners bezüglich Stromverbrauch, Trocknungszeit, Beladungsmenge, Geräuschemission und Kondensationseffizienz.



Deutschland

Bauknecht Hausgeräte GmbH
Industriestr. 48
70565 Stuttgart

kontakt@bauknecht.de
www.bauknecht.de

Kundenberatungszentrum
Mo. bis Fr. von 8 bis 18 Uhr
Sa. von 8 bis 12 Uhr



0711/81071-0*

Österreich

Whirlpool Austria G.m.b.H.
Industriezentrum NÖ Süd
Straße 1, Objekt 50
A-2351 Wr. Neudorf

wien_service_infoline@whirlpool.com
www.bauknecht.at

Kundenberatungszentrum
Mo. bis Do. von 8 bis 17 Uhr
Sa. von 8 bis 13 Uhr



050/6700*



* Anruftarif aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz
providerabhängig

* Österreichweit zum Ortstarif